

MEDIATIONSVERTRAG PRIVATKUNDEN



Mediant (A)

Vorname, Name

Straße Nr

PLZ Ort

Mediant (B)

Vorname, Name

Straße Nr

PLZ Ort

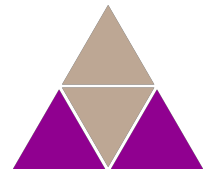
1. Wir, die Parteien, haben uns zur Durchführung einer Mediation entschlossen. Das Ziel der Mediation ist die Erarbeitung einer einvernehmlichen Lösung unserer Streitfragen, die die Interessen der Parteien widerspiegelt und die in rechtswirksamer Form fixiert wird.
2. Wir vereinbaren die Einhaltung der folgenden Grundsätze als tragende Säulen der Mediation: Allparteilichkeit, Selbstverantwortlichkeit, Vertraulichkeit, Informiertheit und Freiwilligkeit.
3. Die Aufgabe des Mediators ist die zielgerichtete Leitung des Verfahrens und die Umsetzung der vereinbarten Kommunikationsregeln (u.a. zuhören, ausreden lassen, sich kurz fassen, Ich-Botschaften). Der Mediator ist neutral und unterstützt die Konfliktparteien bei deren Entwicklung einer tragfähigen Lösung.
4. Die Parteien verpflichten sich, den Mediator nicht als Zeuge vor Gericht zu benennen.
5. Während der Mediation besteht die Möglichkeit, sich bei externen Beratern, wie Rechtsanwälten, Steuerberatern, Sachverständigen etc. zu informieren.
6. Das Honorar für die Mediation beträgt 150,- € pro Zeitstunde plus 1,- € Fahrtkosten pro km, inklusive 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Honorar für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen wird in gleicher Weise berechnet. Die Abrechnung erbrachter Leistungen erfolgt monatlich.
7. Das Entgelt wird zu % von (A) und zu % von (B) getragen.

Ort, Datum

Mediator

Mediant (A)

Mediant (B)



Mediant (A)

Tel / Mail

Mediant (B)

Tel / Mail

DATENSCHUTZ

Die persönlichen Kontaktdaten aller Beteiligten werden elektronisch gespeichert und ausschließlich für die geschäftliche Kommunikation im Rahmen des Auftrages genutzt. Die Protokolle aller Gespräche und der Mediation werden ebenfalls elektronisch gespeichert. Die Auftraggeber stellen sicher, dass sie nur rechtmäßig erlangte persönliche Daten im Einvernehmen mit den betroffenen Personen übermitteln.

BETROFFENENRECHTE:

Der Geschäftsinhaber Stephan Beckmann hat keinen DSB bestellt. Er erteilt selber **Auskunft** und führt **Berichtigungen** durch.

Das Recht auf **Datenübertragung** erfolgt bei Verlangen im Export-Format der Software, die die Datenquelle verwaltet.

Das Recht auf **Widerspruch** oder **Löschen** der gespeicherten Daten kann durch gesetzliche Vorgaben für die Aufbewahrung von Daten aus Geschäftsvorfällen, z.B. aus dem Steuerrecht oder HGB, eingeschränkt sein. Einem Wunsch auf **Einschränkung der Verarbeitung** auf diese Zwecke kann entsprochen werden.

Beschwerden können an Stephan Beckmann oder die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (LDI NRW) gerichtet werden.